EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GRENCHEN-BETTLACH

REDAKTION GEMEINDESEITEN:
Sandra Marti, 032 654 10 22, sandra.marti@greberef.ch

Glasfenster von Max Brunner (1910-2007) «Taube» in der Zwinglikirche und «Brot des Lebens» in der Markuskirche

Goldene Konfirmation 2023

Vor 50 Jahren wurden Sie in unserer Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach konfirmiert. Erinnern Sie sich noch an diesen besonderen Tag im Jahr 1973?
50 Jahre sind eine lange und gefüllte Zeit und so Manches hat sich seither ereignet. Ohne Zweifel kann dies ein Anlass zum Rückblick, zur Besinnung und zur Begegnung sein. Deshalb laden wir Sie und Ihre Partnerin oder Ihren Partner herzlich zum Fest der Goldenen Konfirmation ein:

Palmsonntag, 2. April
10.00 Uhr, Markuskirche Bettlach
Anschliessend Apero

Da wir keine vollständigen Adresslisten haben, ist es nicht möglich, alle persönlich anzuschreiben. Wir sind deshalb dankbar, wenn Sie Ihre Mitkonfirmanden/innen, Jahrgänger/innen informieren.

Wir bitten um Anmeldung bis 24. März an sandra.marti@greberef.ch oder 032 654 10 22.

Besinnung März

«Warum fasten wir, und du siehst es nicht?»

Mit dem Aschermittwoch beginnt für viele Christinnen und Christen traditionellerweise die 40-tägige Fasten- oder Passionszeit bis Ostersamstag, die das Leiden von Jesus Christus ins Zentrum stellt. Schon seit dem Jahr 400 n.Chr. sollen sich so Christen mit Essensverzicht in Busse und Besinnung auf das Osterfest vorbereitet haben. Es war nur eine Mahlzeit am Tag erlaubt, und der Verzehr von Fleisch oder anderen tierischen Produkten sowie Alkohol war verboten. Fasten soll dem Menschen einen Raum zu einem intensiveren Leben öffnen und ihm eine tiefere Beziehung zu Gott ermöglichen. Richtiges Fasten bedeutet Entgiftung, Ausscheidung und Ballastabwerfen, vom Körper und von der Seele, und führt so zu innerer Freiheit und Gelassenheit.
In der Bibel gehören Fasten und Beten zusammen: **«Sie setzten für sie in jeder Gemeinde Älteste ein, beteten und fasteten und vertrauten sie dem Herrn an, zu dem sie im Glauben gefunden hatten», (Apostelgeschichte 14,23).**

Fasten geschieht nicht zum Selbstzweck, sondern geht stets mit Busse, Trauer oder der Bitte um Gottes Gnade einher. Doch macht die Bibel einen Unterschied zwischen «richtigem» und «falschem» Fasten: Gott kommt es nämlich nicht auf das äussere und korrekt eingehaltene Fasten an. Es geht vielmehr um die innere Haltung des Menschen in seiner Gottesbeziehung. Genau dies musste denn auch der Prophet Jesaja um 700 v.Chr. dem Volk Israel im Auftrag Gottes mitteilen. In dessen Namen klagte Jesaja die sozialen Missstände seiner Zeit an. Zugleich wendete er sich deutlich gegen das, was die Menschen aus den Gottesdiensten gemacht haben, die zu Äusserlichkeiten verkommen waren. In einer seiner Mahnpredigten prangerte Jesaja das Fasten an, das zu einer isolierten und überfrommen Praxis verkommen war und nichts mehr mit der eigentlichen Lebenswelt zu tun hatte (Jesaja 58).

Die Israeliten beteten und fasteten zwar: «Warum fasten wir, und du siehst es nicht?», beklagten sie sich bei Gott (Jesaja 58,2). Ihre Logik war simpel einfach: Gott, wir tun, was du erwartest! Jetzt tue auch du, was wir von dir erwarten! Doch auf solch einen Kuhhandel liess Gott sich nicht ein. Er schaute tief in ihr Herz: «Siehe, an dem Tag, da ihr fastet, geht ihr doch euren Geschäften nach und bedrückt alle eure Arbeiter. Siehe, wenn ihr fastet, hadert und zankt ihr und schlagt mit gottloser Faust drein. Ihr sollt nicht so fasten, wie ihr jetzt tut, wenn eure Stimme in der Höhe gehört werden soll», (Jesaja 58,3-4).

(Bild: Michelangelo (1475-1564), Jesaja, Decke der Sixtinischen Kapelle, Rom, Vatikan (https://de.wikipedia.org/wiki/Jesaja)

Beten und Fasten können wir also nicht von unserem Innern trennen. Die Bibel mahnt und erinnert uns, Unrecht zu beseitigen, zu versöhnen, zu lieben - eben «gottgefällig» zu fasten. In Jesaja 58,6-7 bemerkt Gott daher: «Ist nicht dies ein Fasten, wie ich es will: Ungerechte Fesseln öffnen, die Stricke der Jochstange lösen und Misshandelte freilassen und dass ihr jedes Joch zerbrecht? Bedeutet es nicht, dem Hungrigen dein Brot zu brechen und dass du Arme, Obdachlose ins Haus bringst? Wenn du einen Nackten siehst, dann bedeck ihn, und deinen Brüdern sollst du dich nicht entziehen!» Diese Art von Fasten ist ein Segen für andere. Fasten kann und darf daher nie als eine beziehungslose Selbstübung verstanden werden. Erst hier zeigt sich, ob und wie wir fasten. Doch wie die Nächstenliebe kann auch das Fasten unbequem sein. Aber um Bequemlichkeiten geht es bei beiden nicht; denn wer in Liebe zu seinem Nächsten fastet, kommt nach Jesaja nicht zu kurz. Deswegen spricht Gott dem Menschen auch paradiesische Verheissungen zu: «Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn wird deinen Zug beschliessen. […] Und der Herr wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt», (Jesaja 58,8+11).

Im Neuen Testament ist für das christliche Verständnis von Fasten sicherlich der Abschnitt aus der Bergpredigt zentral: «Wenn ihr fastet, macht kein finsteres Gesicht wie die Heuchler. Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten», (Matthäus 6,16-18).

Gerade die Passionszeit kann uns beispielhaft dazu motivieren, von einem rein äusserlichen und selbstgerechten Tun abzusehen und dafür eine innere Bekehrung anzustreben. Egal ob durch Heilfasten, Diät, Fernseh-, Tabak- oder Alkoholverzicht - 40 Tage für uns selbst, das ist die beste Form der seit Jahrhunderten von Menschen gepflegten Fastenzeit.

ROGER JUILLERAT, PFARRER

VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN

Pfarrer Roger Juillerat, 032 654 10 32, roger.juillerat@greberef.ch
Pfarrer Peter von Siebenthal, 032 654 10 31, peter.vonsiebenthal@greberef.ch
Pfarrer Stephan Hagenow, 032 654 10 34, stephan.hagenow@greberef.ch

BETTLACH GRENCHEN

GOTTESDIENSTE

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr
Weltgebetstag in der Klemenzkirche

Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr
Markuskirche Bettlach
Gottesdienst. Pfarrer Peter von Siebenthal. Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 12. März, 10.00 Uhr
Markuskirche Bettlach
Familiengottesdienst mit Abendmahl. Pfarrer Stephan Hagenow. Mitwirkung der 3. Klässler und Claudia Scherrer, Katechetin. Anschliessend Apero
Zwinglikirche Grenchen
Gottesdienst mit der Gehörlosengemeinde. Pfarrer Roger Juillerat und Pfarrerin Anita Hintermann. Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr
Zwinglikirche Grenchen
Familiengottesdienst mit Abendmahl. Pfarrer Stephan Hagenow. Mitwirkung der 3. Klässler und Claudia Scherrer, Katechetin und Monika Köhli, KUW-Mitarbeitern. Anschliessend Apero

Sonntag, 26. März, 10.00 Uhr
Markuskirche Bettlach
Gottesdienst. Pfarrer Peter von Siebenthal. Anschliessend Kirchenkaffee

Ökumenisches Friedensgebet
Dienstag, 28. März, 17.00 Uhr
in der Josefskapelle, Tunnelstrasse 12, Grenchen

PAROISSE DE LA VALLÉE DE L'AAR

Dimanche, 5 mars, 10h
Stadtkirche Soleure, chapelle. Culte en français, Sainte Cène. Pasteur Alexandre Paris

Vendredi, 31 mars
Rencontre. Dès 11.45h «Suppentag» avec la paroisse alémanique. A 13h rencontre biblique à la maison Zwingli avec Alexandre Paris

KOLLEKTEN JANUAR

8.	SVAMV:	Fr. 136.60
15.	Cystische Fibrose:	Fr. 83.15
29.	Stiftung Theodora:	Fr. 104.40
	Die dargebotene Hand:	Fr. 313.05

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM JANUAR

Taufe
8. Gabathuler Mila Sophia, Grenchen

Bestattungen
4. Bachofner-Hirsch Peter Beat, Grenchen, 07.10.1934–23.12.2022
5. Antenen-Schott Gertrud, Grenchen, 02.09.1931–16.12.2022
6. Baumgartner-Nollet Lucienne, Grenchen, 16.04.1936–13.12.2022
Schmid-Fuchs Edith, Grenchen, 29.05.1941–28.12.2022
Bürki Maurice Ernest, Grenchen, 10.12.1933–31.12.2022
Kohler Martin, Grenchen, 11.03.1955–31.12.2022
12. Schrag Susanna, Grenchen, 28.09.1930–02.01.2023
18. Flükiger-Herzig Oswald, Grenchen, 22.01.1925–08.01.2023
19. Leuenberger-Bader Adolf, Grenchen, 04.10.1930–05.01.2023
20. Bichsel-Haller Theres, Grenchen, 27.12.1934–08.01.2023
24. Janz Kurt, Grenchen, 21.02.1945–05.01.2023
28. Reber-Bieri Käthe Heidi, Grenchen, 28.03.1933–20.01.2023

VERANSTALTUNGEN

MarkusCHOR
Wir proben jeweils dienstags von 19.45 - 21. 30 Uhr im Markussaal in Bettlach. Kontakt: Ruth Rüefli, 032 645 26 76
Am Freitag, 24. März findet unsere GV um 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Markus statt. Interessierte melden sich bitte bis 16. März bei ursundruth@sunrise.ch oder telefonisch an

Abendmusik
Markuskirche Bettlach
Sonntag, 19. März, 17.00 Uhr
AKIRA - classic meets drums
(siehe separates Inserat)

Frauenjass
Dienstag, 7. März, 14.00 Uhr
im Zwinglihaus.
Wir freuen uns auf viele Jasserinnen!

Frauenverein Grenchen
Samstag, 11. März, 9.00 Uhr
Frauezmorge
Dienstag, 14. März
Wanderung
Mit der Bahn nach Lengnau und Spaziergang nach Grenchen zurück. Marschzeit 1 Stunde. Erholung beim Egli-Beck am Bahnhof Süd. Treffpunkt um 13.45 Uhr beim Bahnhof Süd (Billett 1-2 Zonen)

Lueg id Schür
Mittwoch, 1. März, ab 13.00 Uhr
Treffpunkt für alle in der Zähnteschür Bettlach. Schnupperkurs «Everdance» mit Nelly Furer

Mittagsclub Bettlach
Mittwoch, 1. und 15. März, 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Markus. Kontakt, Rebecca Walker, 076 580 22 17

Mittagstisch Grenchen
Mittwoch, 8. März, 11.30 Uhr
im Zwinglihaus.
Anmeldung an Tanja Weissmann, 076 326 22 50, tanja.w@besonet.ch

Seniorennachmittag Grenchen
Mittwoch, 15. März, 14.15 Uhr
Herzlich willkommen zur Diaschau über «Afrika» mit Herrn Auderset

Suppentag
Freitag, 31. März, ab 11.30 Uhr, Zwinglihaus Grenchen
Das Suppenteam lädt Sie ein zur hausgemachten Suppe, zu Brot und Wienerli. Zu Kaffee oder Tee wird feiner Kuchen serviert. Mit Ihrem Essen in dieser Gemeinschaft unterstützen Sie gleich-zeitig die Projekte von «Brot für alle»

Treffen der Generationen
Samstag, 25. März, 13.00 - 17.00 Uhr, Zwinglihaus Grenchen
SeniorInnen begegnen unseren KonfirmandInnen (siehe separates Inserat)

UNTERRICHT

Konfessionelle Nachmittage Bettlach
Freitag, 3. März - 1. Klassen
Freitag, 10. März - 3. Klassen
Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Markus.

Konfessionelle Nachmittage Grenchen
Freitag, 17. März - 3. Klassen
Freitag, 24. März - 5. Klassen
Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13.30 Uhr im Zwinglihaus.
Die Katechetinnen und ihr Team freuen sich auf Euch!

WICHTIG

Kirchgemeinderat
Mittwoch, 8. März, 19.00 Uhr
Zwinglihaus Grenchen.
Die Sitzung ist öffentlich

Redaktionsschluss Gemeindeseiten
April-Ausgabe: **Montag, 13. März**

CHILE FÜR CHIND

Fiire mit de Chliine

Herzliche Einladung an Kinder, Eltern und Grosseltern zum gemeinsam Gottesdienst feiern und singen und basteln. Für alle Kinder bis ca. 6 Jahre.
Mittwoch, 1. März, 16.00 - 17.30 Uhr, Zwinglikirche Grenchen
Claudia Scherrer und Team

Fiire mit de Chliine
Freitag, 31. März, 16.00 - 17.30 Uhr, Markuskirche Bettlach

Herzliche Einladung an Kinder, Eltern und Grosseltern zum gemeinsam Gottesdienst feiern, singen und basteln. Für alle Kinder bis ca. 6 Jahre

Stars und Stärnli
Freitag, 31. März, 16.00 - 17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Markus Bettlach
Wir spielen, hören Geschichten, singen von Gott, basteln und haben Spass! Für alle Kinder von der 1. bis 5. Klasse.
Sarah Morandi und Mirco Lobsiger

Treffen der Generationen

Samstag, 25. März, 13.00 - 17.00 Uhr im Zwinglihaus

Was meinen Sie: Die Jungen und die Alten - kommen die gut miteinander aus? Manchmal könnte man meinen, dass es nicht so ist. Gerne wird mal übereinander hergezogen. Die «Jugend von heute» ist dann deutlich weniger anständig als früher und die Jungen finden die Alten unzugänglich und in einer anderen Welt.
Wenn man genau hinhört, sind das fast immer Aussagen, die von Leuten über andere Leute gemacht werden, ohne einander überhaupt zu kennen. Und hier liegt wahrscheinlich der Schlüssel: Dort, wo junge und alte Menschen einander begegnen und sich wirklich kennen lernen, dort wo Begegnung stattfindet und man aufeinander hört, dort entsteht Verständnis. Man beginnt zu verstehen, warum die jeweils anderen so sind, wie sie sind.
Und wo wir beginnen zu verstehen, bauen wir Vorurteile ab, gehen aufeinander zu mit offenen Ohren und offenem Herz. Und plötzlich merken wir vielleicht, dass die anderen gar nicht so anders sind, wie wir dachten. Im besten Fall merken wir, dass wir unheimlich voneinander profitieren können, voneinander lernen, miteinander lachen und einander unterstützen.
Weil wir glauben, dass das eine wertvolle Sache ist, laden die KonfirmandInnen die SeniorInnen der Kirchgemeinde zu einem Nachmittag der Begegnung unter der Überschrift **«Das Treffen der Generationen»** ein.
Wir freuen uns auf diese Zeit und sollten Sie jetzt denken, das klingt noch spannend, dann melden Sie sich im Sekretariat, 032 654 10 22, an. Es lohnt sich!

PATRICK STAHEL, JUGENDARBEITER

Ökumenischer Pastatag

Im Rahmen der diesjährigen ökumenischen Kampagne
Klimagerechtigkeit jetzt - für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?
von HEKS/Brot für alle, Partnersein und Fastenaktion laden wir Sie herzlich ein:

Samstag, 18. März, 11.00 bis 12.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Markus

Geniessen Sie ein Mittagessen für einen guten Zweck!
Kuchen- und Dessertspenden nimmt Monika Glanzmann, 079 769 02 46, gerne entgegen.

Aktuelles

BETTLACH
GRENCHEN

AKIRA classic meets drums

Aki Hoffmann, Klavier
Raphael Nick, Schlagzeug

19. März 2023, 17.00 Uhr
Markuskirche Bettlach

Eintritt frei / Kollekte

Seniorenferien 2023 im Bündnerland

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wieder Seniorenferien, diesmal in Flims, angeboten werden.

Der Pastoralraum Wandflue und die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach führen die Seniorenferien wiederum auf ökumenischer Basis gemeinsam durch:

Datum: 26. August - 2. September 2023
Ort: Hotel Cresta, 7018 Flims Waldhaus (Weitere Informationen: www.cresta.ch)
Kosten pro Person (inkl. Halbpension, Kurtaxe, An- und Rückreise):
Doppelzimmer: Fr. 950.--
Einzelzimmer: Fr. 1'050.--

Für unsere Planung ist es hilfreich, wenn sich die Interessentinnen und Interessenten für das Angebot jetzt auf den Sekretariaten ihrer Pfarrei/Kirchgemeinde anmelden. Das Begleiterteam besteht aus Marianne Bumbacher, Gerda Culmone und Marianna Friedelance. Alle weiteren Informationen zum Programm folgen später.

Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach:
Sandra Marti, Tel. 032 654 10 22, sandra.marti@greberef.ch

ANMELDETALON FERIEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN 2023

Name: Vorname:

Strasse: Ort:

Haus-Telefon: Handy:

Geburtsdatum:

Name, Adresse und Tel.Nr. einer Kontaktperson für den Notfall:

Einzelzimmer mit WC/Bad 0 Doppelzimmer mit WC/Bad 0

Spezialkost:

Sonstiges (evtl. Medikamente):

mit GA 0 mit Halbtaxabo 0 kein Abo 0

Datum: Unterschrift:

Gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) Art. 3 ist jede Person in der Grunddeckung auch gegen Unfall versichert.
Eine Annullationsversicherung ist jedoch Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Verein palliativ Care Bettlach und Umgebung

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in diesen Tagen alle Haushalte in Bettlach und Grenchen ein Schreiben mit Broschüre des Vereins palliativeCare Bettlach & Umgebung erhalten.

Sie bekommen dadurch einen Einblick in die Angebote des Vereins, der ursprünglich in und für Bettlach gegründet, im 2022 aber auf Grenchen und Umgebung ausgeweitet wurde.

Benötigen Sie Hilfe?

Infos: www.palliativecare-bettlach.ch
Pfarrer Stephan Hagenow, 032 654 10 34

palliativeCare
Bettlach & Umgebung

Die Gruppe «Les Bricoleurs» immer aktiv!

Seit die Massnahmen im Zusammenhang mit Corona gelockert wurden, haben auch die Wünsche nach Hilfeleistungen zugenommen. Im letzten Jahr verzeichneten die Telefonistinnen 40 Anrufe, und zwar für folgende **«Dienstleistungen»:**
- Vorhänge abnehmen und nach dem Waschen wieder anbringen
- Blumenerde in der «Landi» holen
- in einem Garten Mauer und Platten reinigen und erklären, wie der Hochdruckreiniger funktioniert
- Hilfe im Umgang mit Bus der BGU
- Lampe ersetzen
- Erläuterungen für Handy und Computer
- kleiner Schrank zusammensetzen
- Demontage von Lampen für einen Wohnungsumzug
- einmaliges Staubsaugen in der Wohnung
- Erklären, wie neues Mobiltelefon funktioniert
- Fenster und Fensterrahmen reinigen
- Sessel in die Brocki an der Marktstrasse bringen
- usw.

Sie merken, liebe Leserinnen und Leser, die Hilfe der Bricoleurs ist gefragt.

Haben auch Sie ein Anliegen für eine Hilfe, so wenden Sie sich an **076 831 04 38**. Die Telefonistinnen nehmen Ihren Wunsch nach Hilfe gerne entgegen und geben Ihnen Auskunft.

Falls Sie selber bei den Bricoleurs mithelfen möchten, können Sie sich über dieselbe Telefonnummer, 076 831 04 38, melden.

Weltgebetstag Schweiz
Journée mondiale de prière Suisse
Giornata Mondiale di Preghiera Svizzera

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach

Thema ist Taiwan: «Ich habe von eurem Glauben gehört»

Ein Land, das es offiziell nicht gibt
Viele kennen die Insel Taiwan, die 180 km weit vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen liegt, noch unter dem Namen Formosa («die Schöne»). So wurde sie im 16. Jahrhundert von portugiesischen Seefahrern benannt.
Tatsächlich bietet die Hauptinsel mit ihren zahlreichen umliegenden kleineren Inseln eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig ist Taiwan aber auch führend auf dem Gebiet der Hightech-Industrie. Und die Hauptstadt Taipeh ist eine hochmoderne Millionenstadt.

Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt; da die Volksrepublik China den Machtanspruch auf Taiwan als «chinesische Provinz» erhebt, hat Taiwan seit 1971 auch keinen Sitz mehr in der UNO.

Das Christentum kam im 17. Jahrhundert mit der niederländischen und spanischen Kolonialisierung auf die Insel. Es ist mit 6,5 Prozent eine Minderheitsreligion neben Buddhismus, Taoismus und anderen Religionen.

Der Weltgebetstag wird in Taiwan seit 1935 gefeiert. Die Vorbereitungen für den Weltgebetstag 2023 fanden im Pandemiejahr 2020 unter erschwerten Bedingungen statt.

Herzlich willkommen!
Team: Rita Bonino, Rebecca Walker, Albert Knechtle

Frauenzmorge in anderer Form

Herzlich willkommen zu Kaffee und Gipfeli und zum gemütlichen Beisammensein im **Alterszentrum Baumgarten, Bettlach, jeweils um 9.30 Uhr:**

Donnerstag, 30. März

Weitere Daten: 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 31. August, 28. September, 26. Oktober, 30. November

Wir freuen uns auf Euch!

Frauen des ehemaligen Reformierten Frauenvereins Bettlach

Klagemauer in der Markuskirche

Von Aschermittwoch, 22. Februar bis Ostern ist in der Markuskirche wieder die Klagemauer aufgebaut. Es gehört zur reformierten Tradition, die Passions- bzw. Fastenzeit zur Einkehr und zur Besinnung zu nutzen.

Alle sind eingeladen, sich in die Kirche zu setzen und nachzudenken.
Sie können einen Zettel schreiben mit dem, was sie bewegt, freut, was Sorgen oder Angst macht und den Zettel – diskret verklebt - wie an der grossen Klagemauer in Jerusalem in eine Mauerritze legen. In der Osternachtfeier werden die Bitten, Gebete und Klagen ins Osterfeuer geworfen – also symbolisch vor Gott gebracht und im österlichen Licht der Zuversicht in eine neue Perspektive gerückt.

Für ein Gespräch stehe ich gerne zur Verfügung.

STEPHAN HAGENOW, PFARRER

Informationen

BETTLACH
GRENCHEN

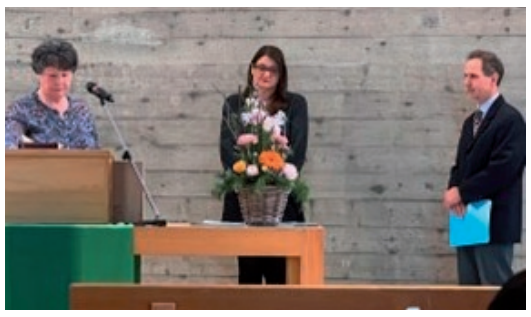
Laiengottesdienst am Kirchensonntag, 5. Februar

«Innehalten - Dinge in neuem Licht sehen»

Passend zum Thema des Gottesdienstes «Innehalten - Dinge im neuen Licht sehen» begrüsste mich ein Bild vom berühmten Martinsloch mit einer strahlenden Sonne in der Markuskirche.

Das Bild hielt mich gefangen, es wurde zu einer Einheit mit dem Gottesdienst.
Die Lesung war aus dem Lukasevangelium Kapitel 2 über die Prophetin Hanna.
Hanna machte unter anderem das Haus Gottes zu einem Haus des Gespräches:
Über Gott und die Welt.
Diesen Dialog, obwohl nicht gesprochen, spürte ich in der Predigt.

Innehalten, Dinge im neuen Licht sehen - ein Beispiel: Was macht es mit mir, bei einem Fehler zu sagen, es war ein Fehler? Oder die Verantwortung für einen gemachten Fehler nicht zu übernehmen?



Der Laiengottesdienst, den Claudia Scherrer, Heidi Eggimann und Konstantin Ryf gestaltet haben und von Kathrin Nünlist musikalisch begleitet wurde, hat mich sehr beeindruckt und er wird mich dazu bringen, innezuhalten und Dinge auch in einem neuen Licht zu sehen.

MONIKA GLANZMANN, KIRCHGEMEINDERÄTIN

Fackelspaziergang und Fondue-Fest mit Pilgerkrimi

In der Dämmerung mit dem prächtigen Abendrot am 3. Februar versammelten sich Geschichtenfreundinnen und Fondueliebhaber aus Grenchen und Bettlach samt einem Dackel bei der Holzerhütte zum Fackelspaziergang am Waldrand. Es war nicht einfach, die Fackeln im böigen Wind anzuzünden und eine Stunde am Brennen zu halten, aber es lohnte sich trotz einigen Wachsspritzern auf Jacke und Mantel.

Pfarrer Stephan Hagenow, dem Geschichtenerzähler, gaben die Fackeln sogar so viel Licht, dass er zum Lesen auf die Taschenlampe verzichten konnte. Für den Spaziergang hatte er eine Woche zuvor extra eine Kurzgeschichte geschrieben. Das spannende Geschehen um das Verschwinden eines Mitglieds aus einer Pilgergruppe hätte kein Krimiautor gekonnter darstellen können:
Rivalitäten und Vorurteile, Freude, Angst und Hoffnung tanzten in den vier kurzen Kapiteln unterwegs einen Reigen.

Erst beim letzten Geschichtenhalt, neben der erstaunlich rege befahrenen Bergstrasse, fiel dem ad hoc-Autor ein: «Nur einen Titel hat die Geschichte nicht.» «Das Gebet», lautete der spontane Vorschlag aus der Zuhörerschaft.

Als die Gruppe im Zwinglihaus eintraf, waren dort schon seit zwei Stunden fleissige Heinzelmännchen des Männerkochclubs «A Point» und aus dem Frauenverein Grenchen am Werk. Ohne sie könnte der Anlass nicht stattfinden. Sie empfingen die Spaziergängerinnen und Spaziergänger mit Glühwein und servierten das Fondue. Schliesslich gab es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.
«Wir kommen wieder zum nächsten Fackelspaziergang mit Fondue», hörte ich beim Abschied mehrfach.

DANIELA DECK, KIRCHGEMEINDERÄTIN

Voranzeige!

Kirche im Kino **gratis für alle!**

REX, GRENCHEN **DIENSTAG, 4. April 2023, 19 Uhr, Filmdauer 2 h**

Green Book – Eine besondere Freundschaft

Eine US-amerikanische Feel-Good-Komödie. Alles andere als harmlos.

Herrlich komisch und ereignisvoll. Ein Film über die gemeinsame Reise zweier unterschiedlicher Männer inmitten der Zeit tiefer Rassentrennung. Trotzdem entsteht eine tragfähige Freundschaft.

Regie: Peter Farrelly. Nach einer wahren Begebenheit.

Eine ausführlichere Beschreibung finden Sie auf unserer Webseite www.greberef.ch und folgt in der Zeitung reformiert. im April. Siehe auch Wikipedia.

Die Veranstaltenden:
Theologin Eleni Kalogera (KATH) und Pfarrer Peter von Siebenthal (REF)
Ökumenisch / Eintritt frei / offeriertes Pausenapéro

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

PASTORALRAUM WANDFLUE

Suppentag - immer wieder gut besucht!

2021 haben sich die Einschränkungen wegen Corona negativ auf die Zahl der Besucherinnen und Besucher des Suppentags ausgewirkt. Nun aber sind wieder **«normale»** Zeiten angebrochen! Im Jahre 2022 haben insgesamt 968 Personen die Suppentage besucht. Ab Januar stiegen die Besucherzahlen stetig und im November 2022 wurde ein «Rekord» mit **146 Erwachsenen und 8 Kindern** verbucht. An diesem Suppentag feierte man auch «45 + 1 Jahr» Suppentag, nachdem im vorangegangenen Jahr wegen Corona das 45-Jahr-Jubiläum nicht begangen werden konnte. Der Dezember-Suppentag 2022 war etwas weniger stark frequentiert, aber im Januar 2023 kamen wieder 158 Besucherinnen und Besucher ins Zwinglihaus.

Das ist äusserst erfreulich! Das hängt sicher auch damit zusammen, dass die Koch-Teams jeweils ausgezeichnete Suppen kochen und der Empfang der Gäste und die Bedienung stets freundlich und zuvorkommend sind.

Das gesamte Suppentag-Team freut sich, wenn es auch weiterhin viele Gäste betreuen kann!

ROLF ENGGIST

VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN VERWALTUNG
Präsidentin: Nelly Furer, Grenchen, 032 652 59 74, nelly.furer@greberef.ch
Verwaltung: Sven Schär, Zwinglistr. 9, 032 654 10 20, Fax 032 654 10 30, sven.schaer@greberef.ch

Jugendarbeit: Patrick Stahel, 032 654 10 23, patrick.stahel@greberef.ch

Zwinglihaus Grenchen: Zwinglistrasse 9, Monika Wyss, Sigristin, 032 654 10 28
Kirchgemeindehaus Markus Bettlach: Markusstrasse 4, Bernhard Sprenger, Sigrist, 032 654 10 27

Section française: Pasteur Paris, 032 731 10 32, 079 659 63 11, alexandreparis@bluewin.ch